

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Evers (CDU)

vom 04. Januar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Januar 2022)

zum Thema:

Wohnungsneubau in Treptow-Köpenick

und **Antwort** vom 20. Januar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Jan. 2022)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Stefan Evers (CDU)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10485
vom 04.01.2022
über Wohnungsneubau in Treptow-Köpenick

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Frage zukommen zu lassen und hat daher den Bezirk Treptow-Köpenick um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1:

Welche Wohnungsneubauvorhaben wurden im Bezirk Treptow-Köpenick im Jahr 2021 an welchen Standorten realisiert (gegliedert nach Ortsteilen), wie viele Wohnungen sind dabei jeweils neu entstanden?

Frage 2:

Wie viele Wohnungen sind davon im Geschosswohnungsbau entstanden?

Frage 3:

Wie viele dieser Wohnungen sind als Mietwohnungen, wie viele als Eigentumswohnungen entstanden?

Antwort zu 1-3:

Die in der Frage 1 bis 3 erfragten Daten liegen dem Bezirk nicht vor. Auch über ein Instrument, das zur Erhebung entsprechender belastbarer Daten geeignet ist,

verfügt der Bezirk nicht. Daher kann die Frage nicht auf Grundlage belastbarer Zahlen beantwortet werden.

Angaben zu der Anzahl der genehmigten Wohnungseinheiten – auch gegliedert nach Bezirken – veröffentlicht das Amt für Statistik Berlin Brandenburg.

Frage 4:

Wie viele der Wohnungen sind bezogen auf welche Vorhaben aufgrund jeweils welchen Sachverhalts in welcher Weise mietpreisgebunden?

Antwort zu 4:

Bauvorhaben	Anzahl der mietpreisgebundenen Wohnungen	Art der Bindung
Melli-Beese-Straße/ Straße am Flugplatz	157	nach WFB (Wohnungsbauförderungs- bestimmungen) 2018
An der Wuhlheide 112- 116	27	nach WFB 2018
Johannes-Tobei- Straße	184 13	nach WFB 2018 nach WFB 2019

Das Objekt in der Johannes-Tobei-Straße wird in drei Bauabschnitten (12/21, 06/22 und 09/22) fertiggestellt. Der erste Bauabschnitt ist fertig. Es liegen gegenwärtig noch keine Angaben zur genauen Anzahl der fertiggestellten Wohnungen vor. Die angegebene Anzahl ist die Gesamtanzahl nach vollständiger Beendigung des Bauvorhabens.

Frage 5:

Welche Wohnungsneubauvorhaben sollen im Bezirk Treptow-Köpenick im Jahr 2022 an welchen Standorten fertiggestellt werden (gegliedert nach Ortsteilen), wie viele Wohnungen werden dabei jeweils neu entstehen?

Frage 6:

Wie viele dieser Wohnungen werden im Geschosswohnungsbau realisiert?

Frage 7:

Wie viele dieser Wohnungen sind als Mietwohnungen, wie viele als Eigentumswohnungen geplant?

Antwort zu 5-7:

Die Fragen 5 bis 7 kann der Bezirk nicht zuverlässig beantworten, da die Umsetzung von Bauvorhaben in der Kompetenz der Bauherrenschaft liegt. Das Stadtentwicklungsamt erteilt bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen Baugenehmigungen. Diese stellen keine Pflicht zur Realisierung des jeweiligen Bauvorhabens dar.

Die Anzahl der in den letzten Jahren genehmigten Wohnungen kann im Amt für Statistik Berlin Brandenburg erfragt werden und zumindest einen Anhaltspunkt für jene Bauvorhaben geben, die zukünftig realisiert werden.

Des Weiteren: Siehe Antwort auf die Fragen 1 und 2.

Frage 8:

Wie viele der Wohnungen werden bezogen auf welche Vorhaben aufgrund jeweils welchen Sachverhalts in welcher Weise mietpreisgebunden sein?

Antwort zu 8:

Bauvorhaben	Anzahl der mietpreisgebundenen Wohnungen	Art der Bindung
Johannes-Tobei-Straße (siehe Frage 4)	184 13	nach WFB 2018 nach WFB 2019
Schützenstraße 11 (voraussichtlich Mitte 2022 fertig)	149	nach WFB 2018

Frage 9:

Mit wie vielen Genehmigungen für Wohnungsneubauvorhaben ist 2022 aus Sicht des Senats bzw. des Bezirks zu rechnen?

Frage 10:

Wie viele neue Wohnungen jeweils welcher Art im Sinne der Fragen 2 bis 4 sollen von den geplanten bzw. für Senat und Bezirk absehbaren Genehmigungen in 2022 erfasst sein?

Antwort zu 9-10:

Diese Zahlen können nicht belastbar prognostiziert werden; siehe Antwort auf die Fragen 1 und 2.

Berlin, den 20.01.2022

In Vertretung

Prof. Petra Kahlfeldt

.....
Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen